



Drucksachen-Nr. 1123/2014-2020
Datum: 17.02.2015

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Sennestadt	26.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes): Lärmschutz in Sennestadt

<p>Text der Anfrage:</p> <p>Wie kann die Stadt Bielefeld die Sennestädter Bevölkerung vor Lärm schützen ?</p> <p>Gemäß der Fortschreibung des Lärmaktionsplans für Bielefeld ist die Sennestadt ein Stadtbezirk, der übermäßig mit Straßenlärm „belegt“ ist. Hauptquellen sind die BAB 2 und die BAB 33. Aber auch die Paderborner Straße wird erneut als Hauptlärmquelle benannt.</p> <p>Für die Sennestädter Nordstadt wird seit Jahrzehnten für Lärmschutz entlang der BAB 2 gekämpft. Der Verkehr auf dieser West-Ost-Achse nimmt immer mehr zu. Gerade der Schwerlastverkehr verursacht am Bielefelder Berg unverhältnismäßig viel Lärm. Das ist auf den aktuellen Lärmkarten wieder eindrucksvoll zu sehen. Auch die Bürger der Sennestädter Südstadt und von Heideblümchen nehmen zunehmenden Lärm von der BAB 33 wahr. Innerstädtisch ist sicherlich die Paderborner Straße ein „Lärm-Thema“. Hier gibt es schon längst Vorschläge, wie der Verkehr weiter zu reduzieren ist. Ein Rückbau ist nicht nur stadtgestalterisch und sozial wünschenswert, sondern eben auch zur Lärminderung sinnvoll.</p> <p>Wie kann die Stadt gemeinsam mit den entsprechenden Straßenbaulasträgern im Sinne der Sennestädter Bürger lärmindernd tätig werden?</p>

<p>Unterschrift</p> <p>gez.</p> <p>Markus Müller</p>
